

MONTAGE- UND VERLEGEANLEITUNG

OPTIGRÜN-FALLROHR-RANDKONTROLLSCHACHT RSA 40FO



Optigrün international AG
Am Birkenstock 15-19
725050 Krauchenwies
Deutschland

Telefon +49 7576 772-0
Telefax +49 7576 772-299
E-Mail info@optigruen.de
www.optigruen.de

Optigrün Niederlassung Österreich
Landstraßer Hauptstraße
71/2
A-1030 Wien
Österreich

Telefon +43 171728-417
Telefax +43 171728-110
E-Mail info@optigruen.at
www.optigruen.at

Allgemeine Hinweise

Vor Aufbau und Verwendung des Optigrün-Fallrohr-Randkontrollschachtes RSA 40FO ist es notwendig, dass Sie die Montage- und Verlegeanleitung gelesen und verstanden haben. Nur so ist eine sachgemäße Verwendung möglich. Auch werden Schäden an dem verwendeten Produkt sowie Verletzungen vermieden.

Stellen Sie dem für Aufbau und Verwendung verantwortlichen Personal diese Anleitung rechtzeitig zur Verfügung und stellen Sie sicher, dass diese Personen die Informationen zur Kenntnis genommen haben.

Bei offenen Fragen wenden Sie sich bitte an die Optigrün international AG.

Bestandteile des Optigrün-Fallrohr-Randkontrollschachtes RSA 40FO

Die Bestandteile sowie deren Zusammenbau sind abhängig von der objektspezifischen Einbausituation.

Bodenelement
Zur Einleitung von Wasser aus einem Fallrohr in ein Gründach.

Material	Aluminium
Abmessungen	400 x 400 x 100 mm
Nenndicke	2,0 mm
Aufstandsfläche	560 x 490 mm



Lochblech als Zwischenboden
Zur Reduzierung der Einleitgeschwindigkeit und als Schmutzfang.
Mit zwei Auflageschienen und Schrauben zur Befestigung im Schacht.

Material	Aluminium
Abmessungen	400 x 400 mm



Einleitelement
Für Fallrohre mit senkrechtem Auslauf ohne Auslaufbogen.

Material	Aluminium
Abmessungen	400 x 400 x 100 mm
Nenndicke	2,0 mm



Deckel (optional)
Zur Aufnahme des Fallrohres und zur Abdeckung des Fallrohr-Randkontrollschachtes RSA 40FO. Für Fallrohre DN 75, DN 110 und DN 125.
Mit Schrauben zur Befestigung.

Material	Aluminium
Abmessungen	400 x 400 mm
Nenndicke	2,0 mm



Aufstockelemente (optional)
Zur Erhöhung des Schachtes in Abhängigkeit von der Höhe des Systemaufbaus.

Material	Aluminium
Abmessungen	400 x 400 mm
Höhe	50/100 mm
Nenndicke	2,0 mm



Lieferform und Lagerung

Lieferung gemäß Bestellumfang mit Paketdienst oder auf Palette mit Spedition.
Liegend und trocken lagern. Vor mechanischer Beschädigung schützen.

Arbeitsschritt 1: Vorbereitung der Dachfläche

Wichtig

Planung sowie jeweilige Montage- und Verlegeanleitungen beachten.

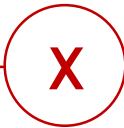
**Variante 1:
Drän- und Wasserspeicherelement und
Wasserleitkanal WKA**

Schutzlage vollflächig verlegen, mindestens 10 cm überlappen.

**Variante 2:
Wasser-Retentionsboxen**

Schutzlage vollflächig verlegen, mindestens 10 cm überlappen.
Wasser-Retentionsboxen vollflächig verlegen, mit dem Innenmaß des Schachtes (40 x 40 cm) ausschneiden.

Arbeitsschritt 2: Montage des Fallrohr-Randkontrollschachtes



Stopp!

Der Schacht muss so geplant und montiert werden, dass das Fallrohr im fertig installierten Zustand innerhalb des Einleitelementes des Fallrohr-Randkontrollschachtes und mindestens 8-10 cm oberhalb des Lochblechs endet. Das Fallrohr darf nicht auf dem Lochblech aufstehen.



Abbildung 1: Korrekte Kombination von Schacht und Fallrohr



Abbildung 2: Montagefehler - Fallrohr steht auf dem Lochblech auf



Abbildung 3: Montagefehler - Fallrohr oberhalb des Einleitelementes

**Variante 1:
Aufbau ohne Aufstockelemente**



Abbildung 4: Angelieferten Schacht prüfen

Den vormontiert angelieferten Schacht auf korrekten Zusammenbau und Übereinstimmung mit der Planung überprüfen (Abb. 4).



Abbildung 5: Lochblech befestigen

Das Lochblech mit zwei Schrauben befestigen (Abb. 5).



SW 8

**Variante 2:
Aufbau mit Aufstockelementen**

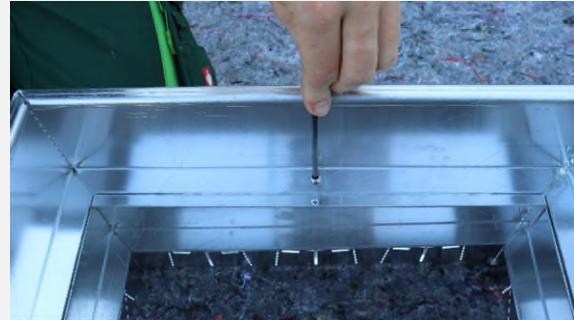


Abbildung 6: Aufstockelemente montieren



SW 4

Die objektspezifische Planung des Schachtes beachten.

Je nach gewünschter Höhe können Aufstockelemente unterhalb des Einleitelements eingesetzt werden. Für die Montage von Aufstockelementen muss der vormontiert angelieferte Schacht teilweise auseinandergebaut werden. Dazu die Schrauben zwischen dem Bodenelement und dem Einleitelement des Schachtes lösen und Aufstockelemente einsetzen.

TIPP

Bei hohen Einleitgeschwindigkeiten oder -mengen den Fallrohr-Kontrollschacht-Deckel DAS 40FO einsetzen.

Alle Elemente wieder zusammenschrauben. Lochblech einlegen und wie in Abb. 5 dargestellt befestigen.

Arbeitsschritt 3: Schacht positionieren

Wichtig

Das Fallrohr muss einen Mindestabstand von 2 cm von der Wand haben. Bei Verwendung des Fallrohr-Kontrollschachtdeckels DSA 40FO sind mindestens 4 cm erforderlich.



Abbildung 7: Schacht positionieren

Den Schacht mit der kurzen Aufstandsfläche zur Wand positionieren (Abb. 7).

Variante 1: Drän- und Wasserspeicherelement und Wasserleitkanal WKA

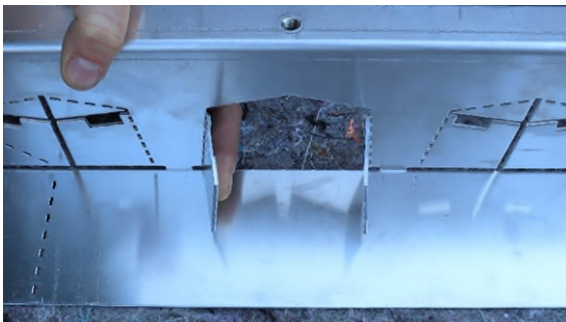


Abbildung 8: Kombianschluss aufbiegen

Die Kombianschlüsse an den Seiten des Schachtes aufbiegen. Die beiden oberen Stanzungen nach innen biegen, die beiden unteren Stanzungen nach außen (Abb. 8).

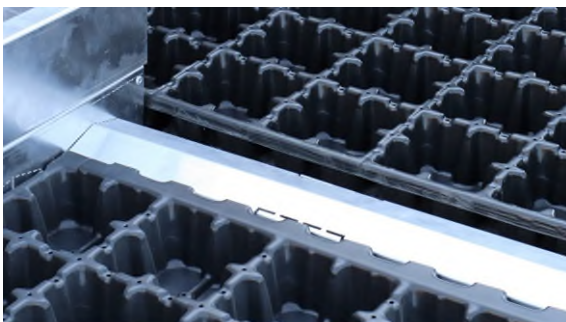


Abbildung 9: WKA anschließen und FKD verlegen

Den Schacht auf die Schutzlage auflegen. WKA auf die aufgebogenen Anschlüsse aufschieben und FKD bündig an den Schacht/Kanäle anlegen (Abb. 9).



Achtung!

Der Wassereinlauf durch das Bodenelement des Schachtes darf nicht behindert werden.

Variante 2: Wasser-Retentionsboxen



Abbildung 10: Schacht auf WRB auflegen

Den Schacht über den Aussparung (40 x 40 cm) in den Wasser-Retentionsboxen auflegen (Abb. 10).

Optional

Arbeitsschritt 4: Deckel montieren

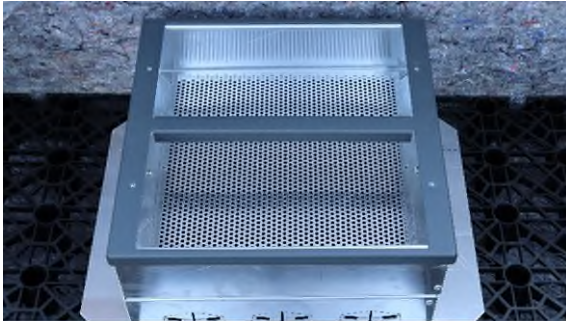


Abbildung 11: Deckelrahmen auflegen

Deckelrahmen auf den Schacht auflegen. Die Querstrebe parallel zu Wand positionieren (Abb. 11).



Abbildung 12: Deckelement mit Rohraussparung auflegen und befestigen

Das Deckelement mit Rohraussparung an der der Wand zugewandten Seite des Schachtes auflegen und mit 2 Schrauben befestigen (Abb. 12).



Abbildung 13: Distanzring auswählen und einlegen

Für das Fallrohr passenden Distanzring auswählen und in die Rohraussparung einlegen (Abb. 13).



Abbildung 14: Montierter Deckel mit Fallrohr

Der Distanzring kann zur Anpassung an die Position des Fallrohres gedreht werden.



Abbildung 15: Zweites Deckelement montieren

Das zweite Deckelement auflegen und mit 2 Schrauben befestigen (Abb. 15).



Arbeitsschritt 5: Vlies verlegen

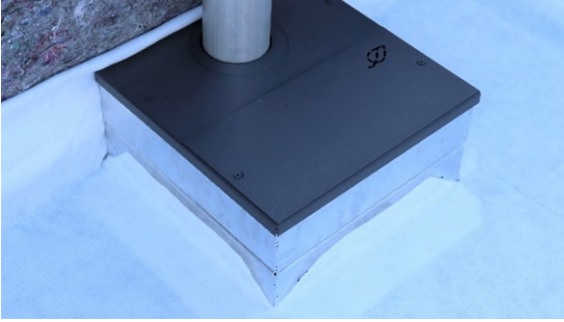


Abbildung 16: Vlies einschneiden und hochführen

Filtervlies bzw. Saug- und Kapillarsvlies verlegen und über dem Schacht einschneiden.
Das Vlies an den Seiten des Schachtes hochführen (Abb. 16).
Der Einlauf durch das Bodenelement des Fallrohr-Randkontrollschachtes muss frei sein, er darf nicht durch Vlies oder Fremdkörper behindert werden.

Arbeitsschritt 6: Kiesrand anordnen (50 cm)

In Vegetationsflächen einen Kiesrand (50 cm breit) um den Fallrohr-Randkontrollschacht anordnen.
Der Schacht wird durch die Auflast des umgebenden Kieses gehalten.

Arbeitsschritt 7: Weiterer Schichtaufbau

In umgebenden Flächen den weiteren Schichtaufbau gemäß der Planung sowie der jeweiligen Montage- und Verlegeanleitung umsetzen.

Wartung:

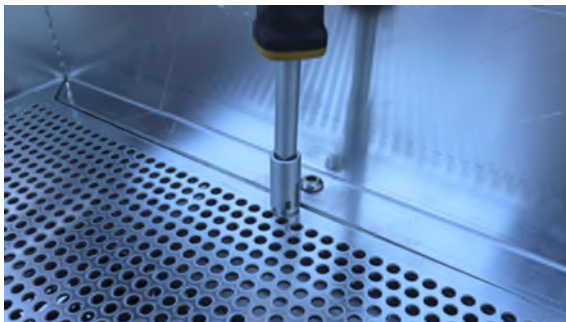
Der Fallrohr-Randkontrollschacht ist mindestens halbjährlich zu reinigen. Bei zu erwartendem hohem Verschmutzungsgrad häufiger.



SW 4

Abbildung 17: Deckel zur Revisionierung öffnen

Das vordere Deckelelement kann zur Revisionierung und Reinigung abgenommen werden. Dazu die Schrauben lösen (Abb. 17).



SW 8

Abbildung 18: Schrauben im Lochblech lösen

Das Lochblech kann zur Revisionierung herausgenommen werden. Dazu die Schrauben im Lochblech lösen (Abb. 18).

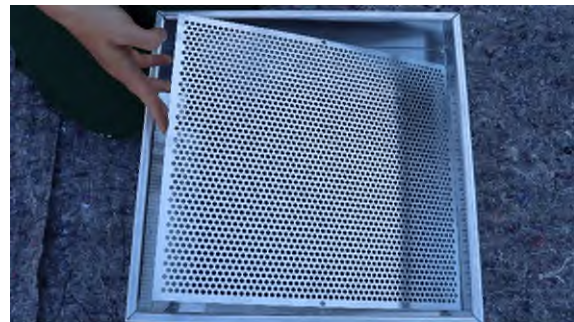


Abbildung 19: Lochblech

Das Lochblech vorsichtig herausnehmen (Abb. 19).

Nach der Revisionierung müssen alle Bestandteile wieder zusammengesetzt und befestigt werden.

Zur Beachtung:

Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie stellen keine Zusicherung im Rechtssinne dar. Bei Anwendung sind stets die besonderen Bedingungen des Anwendungsfalles zu berücksichtigen, insbesondere in bauphysikalischer, bautechnischer und baurechtlicher Hinsicht.